

Drucksache Nr.

**50/2018**

## Verwaltungsvorlage

Entscheidung durch

VA

Rat/öff.

Rat/nichtöff.

| über                              | Sitzung Nr. | Datum      |
|-----------------------------------|-------------|------------|
| Ausschuss für Bildung und Familie | 5           | 11.06.2018 |
| Verwaltungsausschuss              | 21          | 14.09.2018 |

| Federführende Dienststelle | Fachbereich | VerfasserIn/Verfasser der Vorlage | Zelchen |
|----------------------------|-------------|-----------------------------------|---------|
|                            | II          | Ulrike Mayer                      |         |

| Mitzelzeichnung | Fachbereich | II         |  |  |  |
|-----------------|-------------|------------|--|--|--|
|                 | Datum       | 30.05.2018 |  |  |  |
| Zelchen         |             |            |  |  |  |

|         |  |
|---------|--|
| Betreff | <b>Raumkonzept Grundschule Ovelgönne/Antrag auf Teilung eines Klassenraumes.</b> |
|---------|--|

### I. Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Grundschule Ovelgönne auf Teilung eines Klassenraumes wird vorerst zurückgestellt.

### II. Begründung:

Das Raumkonzept für die Grundschule Ovelgönne befindet sich noch in Arbeit, eine Entscheidung über den Antrag sollte nach Vorstellung des Konzepts erfolgen. Nach Beginn des neuen Schuljahres wird die Schulentwicklungsplanung aktualisiert und im nächsten Ausschuss behandelt. Es liegen dann verlässliche Schülerzahlen vor, die wichtig zur Entscheidungsfindung sind.

Christoph Hartz  
Bürgermeister

Anlage: Antrag der Grundschule Ovelgönne

# Grundschule Ovelgönne

Grundschule Ovelgönne, Kirchenstr. 29d, 26939 Ovelgönne

┌  
└  
Gemeinde Ovelgönne  
Ausschuss Bildung und Familie

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:  
☎ (0 44 01) 8 19 69 Sekretariat  
8 29 35 63 Schulleitung  
98 22 02 Fax  
eMail: schulleitung-gs-ovelgoenne@ewe.net

L  
J  
*E: 16.05.18/pl.*

26939 Ovelgönne, den 15.05.2018



## Antrag auf Teilung eines Klassenraumes

Da in den nächsten Jahren weiterhin die Schülerzahlen sinken, wird bereits ab August 2018 ein Klassenraum frei, in den Jahren darauf noch mindestens ein weiterer. Die Idee wäre, den Raum 16 durch eingezogene Wände so zu unterteilen, dass drei Förderräume geschaffen werden. Lediglich zusätzliche zwei Wände und zwei Türen zum Flur müssten dazu eingebaut werden. Diese Förderräume hätten dann auch die Möglichkeit, Lehr- und Lernmittel sicher unterzubringen (Schränke), auch ein Archivschrank könnte dort untergebracht werden. Die Kosten halten sich dabei im Rahmen, die Schrankwand in der Aula könnte so stark reduziert werden (nur das Betreuungsmaterial), so dass auch hier Kosten eingespart werden. Da wir für das Schulobst und die Schulmilch auch Kühlschränke anschaffen wollen, könnte hierfür auch Stellfläche in einem der Förderräume genutzt werden.

(Eva Ringwelski)  
Schulleitung